

Tobias Kamer

# **Abenteuer planen?**

Didaktisches Handeln in Erlebnispädagogik  
und Outdoortraining

Mit 24 Abbildungen und 7 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

*Tobias Kamer* M. A., ist Erwachsenenbildner und Erlebnispädagoge in Bern. Als freier Trainer konzipiert und realisiert er Lernsettings zu Themen im Bereich Soziales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Erwachsenenbildung.

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02723-1 (Print)

ISBN 978-3-497-60434-0 (E-Book)

© 2017 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung eines Fotos von © iStock.com/dolgachov

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

Vorwort.....	7
--------------	---

## TEIL I

### **Aus Erlebnissen lernen – eine Annäherung an den Begriff Erlebnispädagogik**

1	Was ist Erlebnispädagogik? .....	10
2	Die vier Leitideen der Erlebnispädagogik.....	12
2.1	Wachstumsorientierung.....	12
2.2	Ganzheitlichkeit .....	14
2.3	Selbstorganisation.....	14
2.4	Naturorientierung.....	15
3	Vom subjektiven Erleben zur konstruierten Erfahrung .....	17
3.1	Anschlusslernen: Lernen in der Driftzone .....	19
3.2	Transformative Bildung: Lernen in der Krise .....	21
3.3	Für's Leben lernen: Handlungs- und Lernfelder der Erlebnispädagogik .....	22

## TEIL II

### **Erlebnispädagogische Projekte planen und durchführen**

4	Ein didaktisches Modell für die Planung und Durchführung von erlebnispädagogischen Kursen und Projekten.....	26
5	Kennenlernen und Informationssammlung als Grundlage der Planung .....	30
5.1	Auftragsklärung: Vom Erstkontakt zu einer gemeinsamen und realistischen Vorstellung des Kurses .....	30
5.2	Bedürfnisabklärung und Umfeldanalyse – zwei wichtige Instrumente für Selbstausschreibende.....	39
6	Auf dem Reißbrett planen .....	46

6.1	Ziele und Absichten an den Bedingungs- und Wirkungsfeldern ausrichten . . . . .	46
6.2	Themen und Inhalte klären . . . . .	49
6.3	Aktivitäten und Methoden wählen . . . . .	51
6.4	Orte und Mittel wählen . . . . .	56
6.5	Abhängigkeiten zwischen den Entscheidungsfeldern und den Bedingungsfeldern beachten und Ausgleich schaffen . .	58
6.6	Ein praktisches Beispiel zur didaktischen Planung für ein berufsvorbereitendes 10. Schuljahr. . . . .	59
6.7	Sicherheitsfragen und Risikoabschätzung – eine Besonderheit der didaktischen Planung in der Erlebnispädagogik . . . . .	62
6.8	Von der Grob- zur Feinplanung: Sich in Schritten dem Kursgeschehen nähern . . . . .	66
7	Jetzt geht's los! Umsetzung zwischen Prozess- und Zielorientierung . . . . .	69
7.1	Den Einstieg gestalten . . . . .	69
7.2	Übungen und Herausforderungen anleiten . . . . .	71
7.3	Den Prozess wahrnehmen: gezieltes Beobachten . . . . .	76
7.4	Die Interaktion mitgestalten . . . . .	81
7.5	Gruppenselbststeuerung . . . . .	90
7.6	Interventionen – Tabus oder notwendige Perturbationen? . . . . .	93
7.7	Die „unmöglichen“ Rollen der Trainer im erlebnispädagogischen Prozess . . . . .	98
8	Reflexion und Transfer – nur gemeinsam klappt's . . . . .	100
8.1	Reflexion anregen . . . . .	100
8.2	Transfer anbahnen . . . . .	109
9	Abschluss finden und Kursende gestalten . . . . .	112
9.1	Das Ende vorbereiten . . . . .	112
9.2	Abschließen und übertragen . . . . .	113
9.3	Rückschau und Abschied . . . . .	114
10	Kursauswertung und Evaluation . . . . .	117
10.1	Wirkungsevaluation . . . . .	118
10.2	Kursevaluation . . . . .	118
	Nachwort: Vom Novizen zum Experten . . . . .	119
	Literatur . . . . .	120
	Sachregister . . . . .	123